



März/2015

Trichloroethylen und Zulassung nach REACH (Nr. 1997/2006)

Informationsschreiben Nr. 9

Status des Zulassungsprozesses von Trichloroethylen (TRI) für die Oberflächenreinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Schreiben informiert Sie über den aktuellen Status für die weitere Verwendung von TRI.

1. Was sind der aktuelle Status und die nächsten Schritte im Zulassungsprozess von TRI?

Im August 2014 hat Dow/SAFECEM den Antrag auf Zulassung für „die weitere Verwendung von TRI in der industriellen Teilereinigung (Oberflächenreinigung) in geschlossenen Systemen“ gestellt. Die öffentliche Konsultation bezüglich alternativer Substanzen oder Technologien für die Anwendung in der Oberflächenreinigung, Risiken, technische Durchführbarkeit und Kosten der möglichen Alternativen wurde im Januar 2015 abgeschlossen und alle Fragen, die von den ECHA (Europäische Chemikalien Agentur) Komitees gestellt wurden, wurden von Dow beantwortet.

Der Zulassungsantrag wird derzeit von den beiden Expertenkomitees, dem RAC (Risiko Beurteilungskomitee) und SEAC (Sozio-ökonomisches Beurteilungskomitees), beurteilt. Jedes Komitee bereitet unabhängig voneinander, basierend auf den Risiken für die menschliche Gesundheit, die Umwelt und den sozio-ökonomischen Folgen der weiteren Verwendung von TRI nach dem „sunset date“ im Vergleich zu einem Verbot, ihre Empfehlung vor.

Die vorläufige Empfehlung der beiden Komitees wird Dow in naher Zukunft zur Einsicht gestellt, welche dann innerhalb von zwei Monaten kommentiert werden kann. Die Kommentare werden von den Komitees aufgenommen, woraufhin sie ihre endgültige Empfehlung erstellen, welche dann von ECHA an die Europäische Kommission weitergeleitet wird. In letzter Instanz wird die Europäische Kommission über den Antrag entscheiden.



März/2015

Wann wird Dow/SAFECEM mitgeteilt, ob eine Zulassung erteilt wird?

Eine Entscheidung über die Zulassung kann bis zu zwei Jahre dauern. Erste Praxisbeispiele zeigen jedoch, dass die an der Zulassung Beteiligten früher zu einer Entscheidung gelangen können. Andere Zulassungen für andere Substanzen wurden innerhalb von einem Jahr erteilt. Dow erwartet eine endgültige Entscheidung frühestens Ende 2015 bzw. Anfang 2016. Dow wird den Prozess genau verfolgen und seine Kunden zeitnah informieren.

2. Welche Voraussetzungen müssen nachgeschaltete Anwender erfüllen, um die Zulassung zu nutzen?

Zugrundeliegend, dass der Antrag zugelassen wird, müssen nachgeschaltete Anwender als Kunden von Dow:

- a. prüfen, ob es passende Alternativen für ihren spezifischen Anwendungsbereich gibt. Falls eine passende Alternative verfügbar ist, wird geraten TRI vor dem „sunset date“ (21.April.2016) zu substituieren.
- b. sicherstellen, dass alle Risikominimierungsmaßnahmen und Prozessbedingungen, die im Antrag auf Zulassung beschrieben sind, eingehalten werden.
- c. ECHA innerhalb von drei Monaten nach der ersten Lieferung von TRI nach dem „sunset date“ {Art. 66(1)} über die Verwendung zu informieren. Dies wird registriert und den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.chemaware.org oder kontaktieren Sie SAFECEM unter service@safechem-europe.com.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in Dow und SAFECEM.

P. Angelov

Marketing Director Europe/IMEA,
Dow Europe GmbH

References to "Dow" or the "Company" mean The Dow Chemical Company and its consolidated subsidiaries unless otherwise expressly noted

™Trademark of The Dow Chemical Company ("Dow") or an affiliated company of Dow